

EU-Förderung

2,4 Millionen Euro fließen in die Region

SCHIFFDORF. Wie viel Europa steckt in der Region Wesermünde-Süd? Die EU hat der Region 2,4 Millionen Euro für den Zeitraum von 2014 bis 2020 zur Verfügung gestellt, berichtet der Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), Bürgermeister Klaus Wirth aus Schiffdorf.

18 Projekte seien im laufenden Förderzeitraum bereits in Angriff genommen worden, weitere seien beschlossen oder in Planung. Das EU-Förderprogramm hinter dem Geldsegen heißt Leader. Das Kunstwort steht für den französischen „Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“. Übersetzt bedeutet das in etwa „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Ziel ist es, innovative Ideen zu entwickeln, damit ländliche Regionen sich zukunftsfähig entwickeln können. Die Lokale Aktionsgruppe setzt sich aus Sozial- und Wirtschaftspartnern, aber auch aus Partnern der Verwaltung zusammen.

Weitere Projekte geplant

Gefördert wurden unter anderem das Dorfzentrum Bokel in Beverstedt, die Entwicklung der Schatzgrube Weißenberg in Hagen, der energetische Ausbau der Kita Nesse in Loxstedt, das Haus der Vereine in Geestenseth, die Galerieholländermühle in Schiffdorf und auch die Radwege im gesamten Landkreis Cuxhaven. „Zurzeit befassen wir uns mit Themen der Kreislaufwirtschaft und es sind viele weitere Projekte in der Umsetzung oder in Planung“, betont Bürgermeister Klaus Wirth.

Die Lokale Aktionsgruppe ist offen für Ideen von außen. Weitere Infos findet man auf der Homepage der Leader-Region Wesermünde-Süd. (nz)